

Predigt und Thema am 18. Mai 2025

Gottesdienst Experience im Alltag

Texte: Römer 12,1



Ankommen

Was hat euch in der letzten Woche ermutigt oder herausgefordert? Gab es einen Moment, in dem ihr Gottes Nähe im Alltag besonders gespürt habt?



Rückblick & Impuls

Lest gemeinsam Römer 12,1 und haltet einen Moment Stille. Der Gottesdienst am Sonntag dient nicht nur der persönlichen Erbauung, sondern nährt unseren Alltag: Der Sonntag „sättigt“, der Alltag „bezeugt“. Die fünf Phasen des Gottesdienstes (Ankommen, Vorbereitung, Hören, Antworten, Sendung) haben Parallelen im Alltag. Konkret heißt das:

- **Ankommen:** Der Tag kann bewusst mit einem Dankgebet oder einer kurzen Stille beginnen. Das erste bewusste Atmen wird zur Erinnerung: „Mein Leben gehört Gott.“
- **Vorbereitung:** Beim Zähneputzen oder Duschen kann Psalm 51 gebetet werden: „Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott.“
- **Hören:** Noch vor dem ersten Blick aufs Handy kann ein Bibelvers gelesen oder eine Losung betrachtet werden – „Scripture before screen“.
- **Antworten:** Eine WhatsApp-Nachricht mit einem Segenswunsch oder eine liebevolle Geste im Familienalltag wird zur Tat des Glaubens. Auch Aufräumen, Rechnungen schreiben oder Nachbarn helfen – alles kann mit Liebe getan werden.
- **Sendung:** Beim Schuhe anziehen beten: „Herr, sende mich heute zu ...“ Oder beim Weg zur Arbeit bewusst das Vaterunser sprechen.



Austausch

- Wo hast du erlebt, dass dein Alltag zum Ort der Anbetung wurde?
- Welche Phase des Gottesdienstablaufs spricht dich am meisten an – und warum?
- Gibt es eine Alltagsroutine, die du bewusst geistlich gestalten möchtest?
- Wie kann der Hauskreis ein Ort werden, der euch auf die Woche vorbereitet und stärkt?



Gebet

Betet füreinander: für offene Augen, Gottes Gegenwart im Alltag wahrzunehmen – für Dankbarkeit im Kleinen – für Mut, im Alltag Gutes zu tun und Gottes Liebe weiterzugeben.



Ausblick

Am Dienstag, 27. Mai, findet um 19:30 Uhr ein Training für Hauskreisleiter und Interessierte im Gemeindezentrum statt. Eine gute Gelegenheit, weiterzudenken, wie Hausgemeinschaften geistliche Dreh- und Angelpunkte im Alltag werden können.